

Margot Niemietz

Freunde der Bibliothek

Die Gesellschaft für das Buch e. V.

Was haben so unterschiedliche Ausstellungen wie »Rudolf Olden. Journalist gegen Hitler - Anwalt der Republik«, »Comics made in Germany - 60 Jahre Comics aus Deutschland« und Veranstaltungen wie »Massenhaft Kulturgut« und der »Ulrich Becher Abend« gemeinsam? Sie alle wurden u. a. gefördert von der Gesellschaft für das Buch e. V., dem Freundes- und Förderkreis der Deutschen Nationalbibliothek (DNB). Ohne die Unterstützung von Sponsoren und Mäzenen kann heute kaum noch eine kulturelle Institution ihre Arbeit leisten und gerade bei der DNB gibt es über ihren gesetzlichen Auftrag hinaus eine Reihe von Aufgaben und Herausforderungen, die ohne jene Unterstützer kaum zu bewältigen wären.

Die Gesellschaft für das Buch e. V. wurde 1988 mit dem primären Ziel gegründet, sowohl das Buch als Kulturträger zu fördern und zu schützen als auch vor allem in der bundesweiten Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Bedeutung der DNB zu entwickeln und zu schärfen und sie in ihrer Rolle als nationales Informationszentrum der Bundesrepublik Deutschland tatkräftig zu unterstützen.

Diese Unterstützung durch die Gesellschaft für das Buch e. V. durch die Beiträge und Spenden der Mitglieder manifestiert sich auf vielfältige Art und Weise:

Die Gesellschaft fördert Ausstellungen in der DNB wie die bereits erwähnten; sie fördert Publikationen und Festschriften wie die zum 125-jährigen Bestehen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums; sie unterstützt so unterschiedliche Veranstaltungen wie den sehr erfolgreichen Ulrich Becher Abend am 14. Januar 2010 oder den Nationalen Aktionstag für die Erhaltung schriftlichen Kulturgutes am 29. Mai 2010 in Leipzig: Die Problematik der Zustände in Archiven und Bibliotheken ist den Mitgliedern der Gesellschaft für das Buch sehr

bewusst. Auch bei der Förderung der Bibliothek bei Ankäufen wichtiger Werke für spezielle Sammlungen wird die Gesellschaft für das Buch aktiv: Im Jahr 2010 wurde die Sammlung des Deutschen Musikarchivs in Berlin durch den Ankauf einer Reihe seltener Phonographenwalzen der Blütejahre 1908/1909 bereichert oder im Jahr 2009 - ebenfalls für das Deutsche Musikarchiv - der Ankauf eines Konvoluts von Edison-Walzen sowie von zwei sehr seltenen Schellackplatten getätigt.

Die Mitglieder selbst werden regelmäßig zu den Veranstaltungen, Ausstellungen sowie exklusiven Führungen in der DNB eingeladen und befinden sich in anregender Gesellschaft an Kultur interessierter Menschen.

Auch weiterhin wird die Gesellschaft für das Buch die Deutsche Nationalbibliothek in ihrer Arbeit begleiten. Verstärktes Augenmerk soll dabei zukünftig auf der Unterstützung der DNB in ihrer Außenwirkung liegen. Der Freundes- und Förderkreis möchte stärker als bislang die Bedeutung der Nationalbibliothek als nationalbibliografisches Zentrum des deutschsprachigen Schrifttums hervorheben und durch die Zusammenarbeit einen aktiven Beitrag zum europäischen Kultur- und Geistesleben leisten.

Sollten Sie an weiterführenden Informationen oder einer Mitgliedschaft interessiert sein, so richten Sie direkte Anfragen bitte an:

Gesellschaft für das Buch e. V.

Margot Niemietz

Deutsche Nationalbibliothek

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69 / 15 25 17 12

Telefax: 0 69 / 15 25 17 99

E-Mail: info-gfdb@dnb.de